



BÜRGERINFORMATION
ORTSENTWICKLUNG
MITTELBERG

03.07.2013



BEDÜRFNISSE DER MITTELBERGER

Gemeinde Mittelberg



Im Herbst 2012 wurden von der Fa. **innovate holding gmbh** die **Bedürfnisse** aus Sicht der **Mittelberger Bürger, Unternehmer, Gäste** und der Gemeinde zusammengestellt und eine **Priorisierung** vorgenommen.

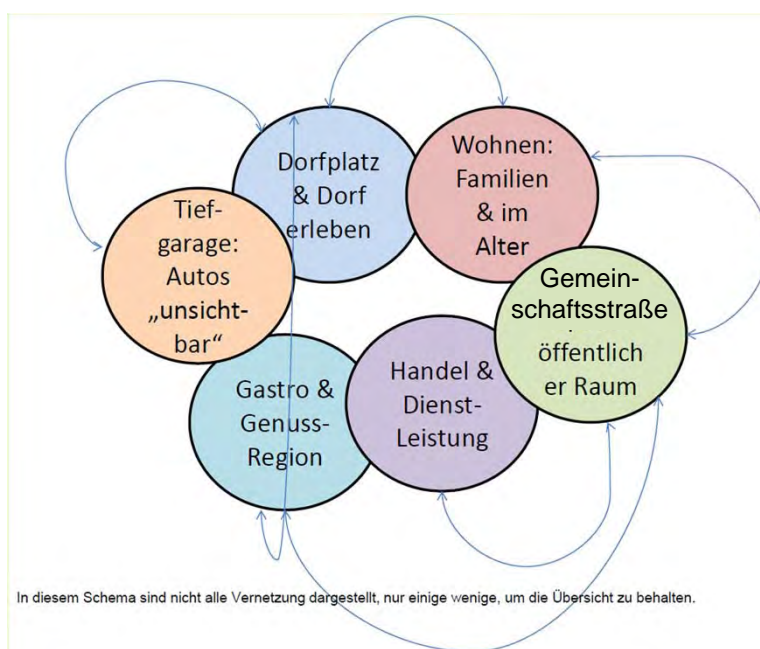
1. Straßenraum als Lebensraum
2. Dorfplatz bei der alten Krone
3. Lebensmittel-Vollsortiment
4. Wohnen/neue Bürger in Mittelberg



3

VERNETZUNG DER FUNKTIONEN

Gemeinde Mittelberg



4



HANDLUNGSFELDER

Gemeinde Mittelberg



- Öffentlicher Verkehr
 - Haltestellen
 - Wendeanlagen Walmendingerhorn, Bödmen, Höfle
- Kreuzung Bödmerstraße - Ortseingang
- Ortsraumgestaltung
- Dorfplatz
- Kirchplatz
- Winterzubringer
- Wohnen / Spange Mittelberg Bödmen
- Nahversorgung



ÖFFENTLICHER VERKEHR

Gemeinde Mittelberg



Beschluss AG 04.12.2012

Die **Reduktion der** (unnötigen) **Busse** in Mittelberg Dorf ist notwendig (Linien 1 und 4, parkende Verstärkerbusse), hingegen ist die Reduzierung des (Individual-) Verkehrs nicht zielführend; vielmehr muss der Verkehr *entschleunigt* und in einem verträglichen Maß unterstützt werden. Mittelberg würde ohne Verkehr „aussterben“. Die Umgestaltung der **Kreuzung Walser-/Bödmerstraße** inkl. Busumsteigemöglichkeit muss in Zusammenarbeit mit dem Landesstraßenbauamt und der Fa. Metron im selben Schritt durchgeführt werden.

- 2012/12 **Beauftragung** der **Fa. Metron** zur Ausarbeitung und Beurteilung verschiedener Verkehrsvarianten für Mittelberg hinsichtlich der bestehenden und saisonal unterschiedlichen Verkehrsströme sowie Ausarbeitung eines Betriebskonzept für den ÖPNV mit Umlaufplanung
- 2013/05 Nach zweimaliger Abstimmung mit der AG (27.02.2013, 18.04.2013 mit Gemeindevorstand und Ausschuss für Raumplanung und Mobilität) erstellt die Fa. Metron mit **07.05.2013** den **Schlussbericht**.

8

STUDIE ÖV MITTELBERG - ERGEBNIS

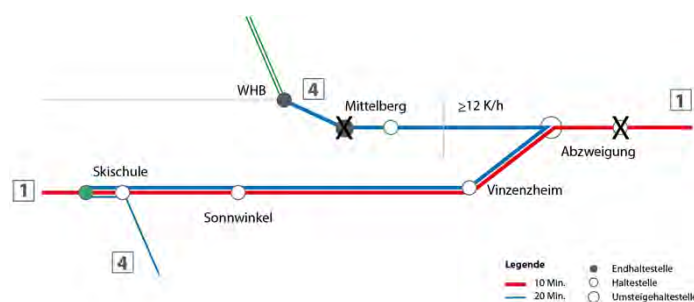
Gemeinde Mittelberg



Die **Linie 1** fährt direkt über die Bödmerstraße nach Baad und **ohne Stichfahrt** nach Mittelberg Zentrum.

Der neue Ortsbus ist kombiniert mit der **Linie 4** und fährt im 20-Min.-Takt von der **WHB zunächst ins Höfle**, dann weiter zu einer **Wendemöglichkeit (z.B. im Bereich Weiher)** und dann **zurück zur WHB**.

Der Abstecher ins **Höfle** erfolgt je nach Bedarf nicht bei jedem Kurs, z.B. **40-Min.-Takt**.



STUDIE ÖV MITTELBERG – ERGEBNIS 2

Gemeinde Mittelberg



Es ergeben sich folgende Vorteile:

- Geringere Anzahl Busse in Mittelberg: **60** statt 244 Busse pro Tag
- **Einsparung** von einem **Fahrzeug** auf Linie 1
- Einsatz von **Gelenkbussen** auf der Linie 1 **möglich**
- **Ortsbus** Mittelberg - Bödmen - Höfle
- **Verkürzung** der **Taktzeiten Mittelberg - Bödmen** von 30 auf 20 Minuten
- **Ortsbus** Mittelberg mit **kleineren Fahrzeugen** (12 m)
- Bei Engpässen Mittelberg – Bödmen Verkürzung der Taktzeiten des Ortsbusses auf 10 Minuten (2. Bus) möglich.

STUDIE ÖV MITTELBERG – ERGEBNIS 3

Gemeinde Mittelberg



- Mögliche Nachteile:

- Mittelberg/WHB ist von Mittelberg Tobel, Hirschegg und Riezlern nicht mehr umsteigefrei erreichbar
 - > im Sommer über Gemeinschaftsstraße durch Mittelberg Dorf
 - > im Winter Einstieg über Heuberg Arena und Skigleitweg Ri. Mittelberg
- Mittelberg/WHB von Baad nicht mehr umsteigefrei erreichbar
 - > im Sommer über Gemeinschaftsstraße durch Mittelberg Dorf
 - > im Winter Einstieg über Jedermann / Maisäß
- Umwegfahrt für die Fahrgäste vom Höfle nach Mittelberg (z.B. wenn Stichfahrt via Haltestelle im Bereich Weiher)

STUDIE ÖV MITTELBERG – VORGEHEN

Gemeinde Mittelberg



Beschluss AG, VST 18.04.2013

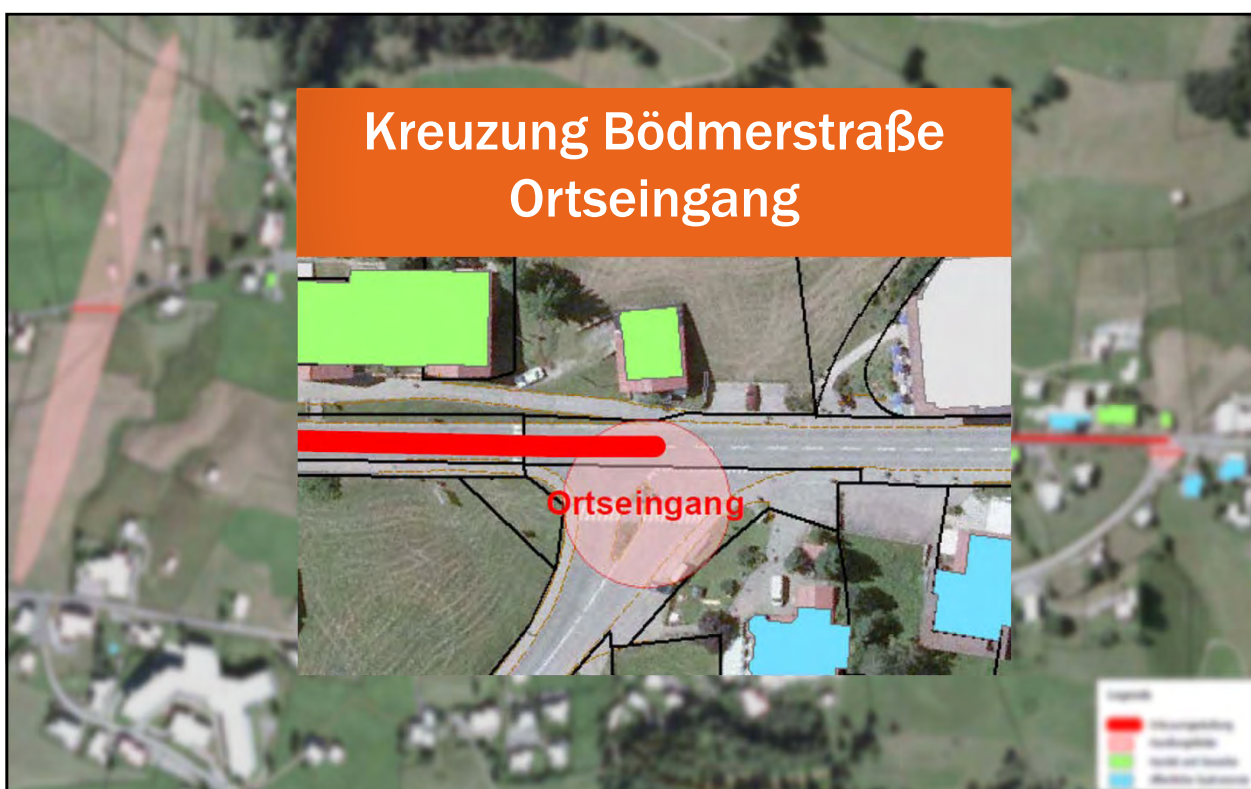
Die aufgezeigte Variante zur Erschließung von Mittelberg mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Linie 1 ohne Stichfahrt Mittelberg Dorf direkt nach Baad, Ortsbus von Mittelberg Zentrum nach Böldmen und ins Höfle) soll mit Nachdruck **weiterverfolgt werden** und je nach möglicher Ausführung bereits im **Winter 2013/14** in einen **Probetrieb** gehen.

Die **Wendemöglichkeit** bei der **WHB** kann auch zunächst ohne größere Maßnahmen auf dem **bestehenden Kiesplatz** (ehemals Kretschmar) erfolgen.

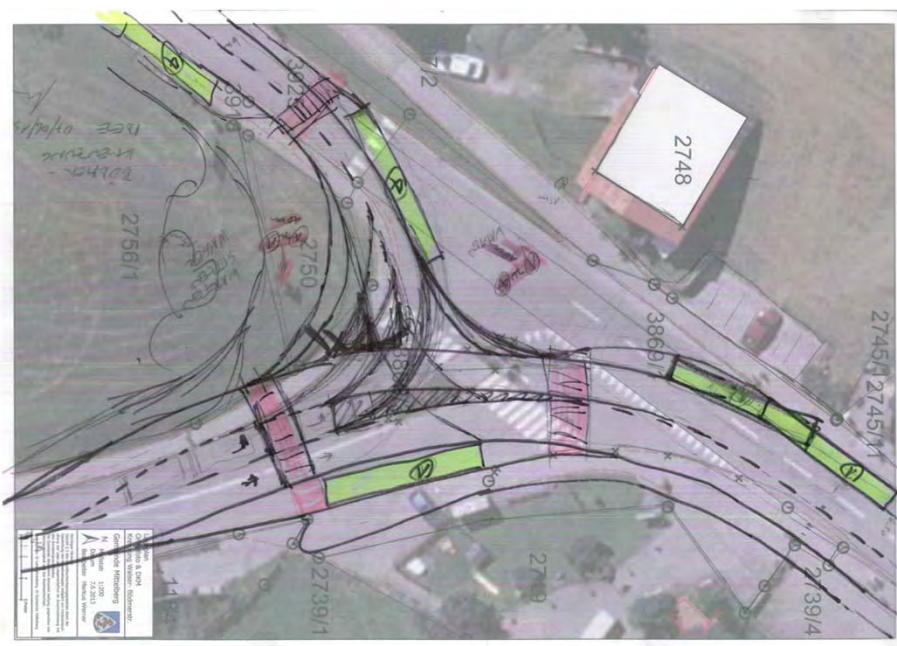


- Probebetrieb 2013/14
 - Wendemöglichkeit Walmendingerhorn auf dem Kiesplatz
 - Wendemöglichkeit Bödmen im Bereich Weiher oder Tennisplatz
 - Errichtung von Haltestellen im Bereich der Kreuzung Bödmerstraße

- Maßnahmen nach erfolgreichem Probebetrieb
 - Realisierung Wendepunkt Talstation Walmendingerhorn
 - Realisierung Wendemöglichkeit Bödmen für Ortsbus
 - Finale Gestaltung der Kreuzung Bödmerstraße mit Haltestellen



KREUZUNG BÖDMERSTRABE - ORTSEINGANG Gemeinde Mittelberg



KREUZUNG BÖDMERSTRABE - ORTSEINGANG Gemeinde Mittelberg



Beschluss AG, 19.06.2013

Zur **Planung** der vorgestellten **Kreuzungsvariante** für die Abzweigung Bödmerstraße sowie für die Planung der **Gemeinschaftsstraße** von der Kreuzung bis zur Neuen Krone soll ein Fachplaner, der neben der Straßenplanung auch Erfahrungen mit der Planung von Fußgängerbereichen und Ortsräumen besitzt, **beauftragt** werden.

Die von allen favorisierte Kreuzungsvariante soll im Hinblick auf rechtliche Voraussetzungen, Straßenplanung, Fußgängerübergänge, Bushaltestellen und Vorfahrtregelung untersucht werden und mit dem Landesstraßenbauamt inkl. der Finanzierung abgestimmt werden.



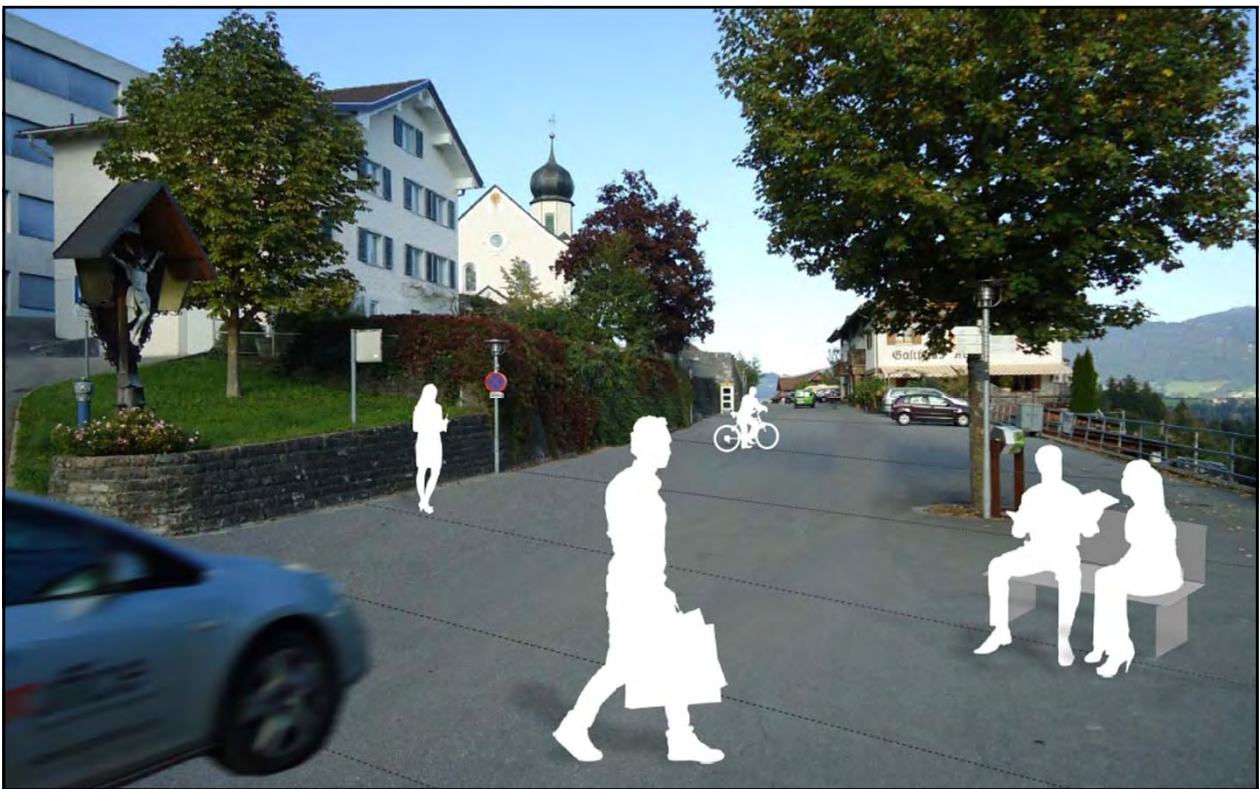
Gemeinde Mittelberg









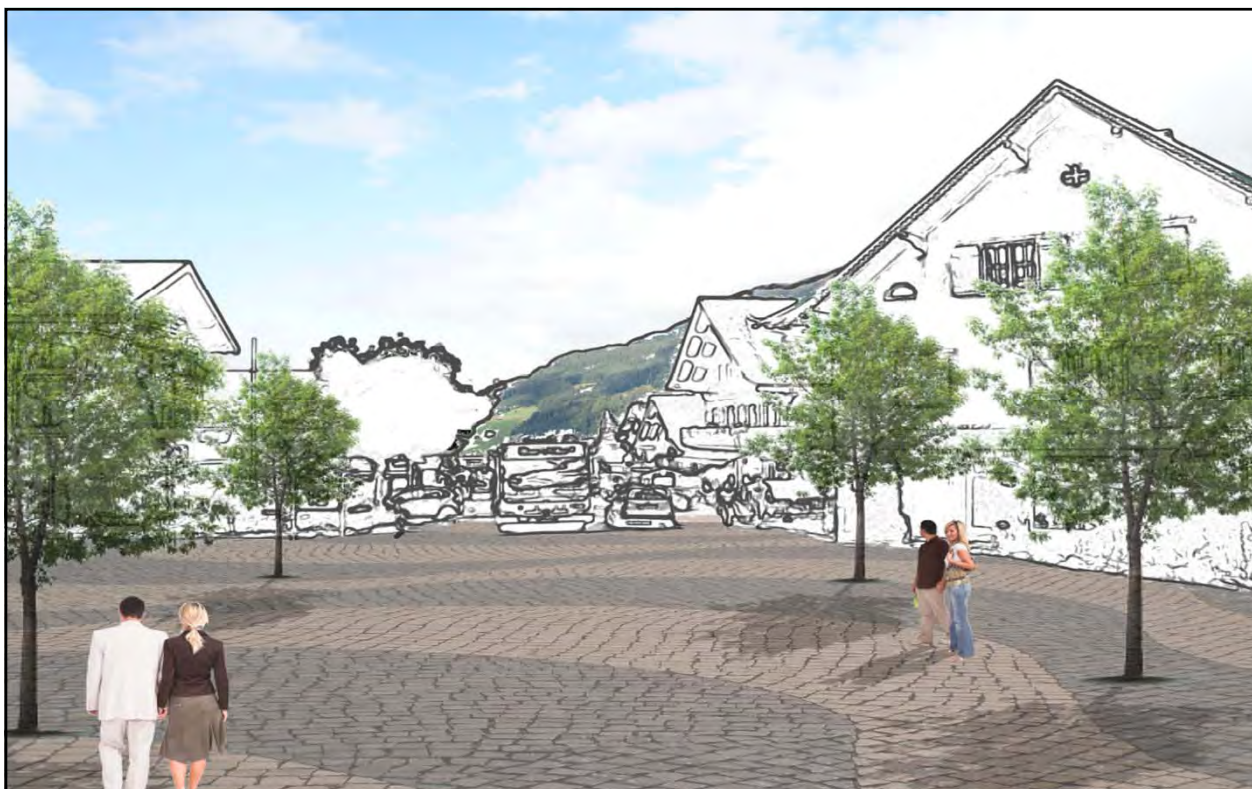


**Beschluss AG 04.12.2012**

Priorität muss die Gestaltung der großzügigen Verkehrsflächen als **Gemeinschaftsflächen** haben, d.h. Eliminierung der Gehsteigbegrenzungen, optische Zusammenlegung der Flächen unterschiedlicher Eigentümer, etc. Der bestehende Raum reicht bei richtiger Gestaltung für alle Verkehrsteilnehmer aus. (Bachlauf!)

Beschluss AG, VST 18.4.2013

Vor dem Hintergrund der Planung wohnform.at/MPPreis, die auch die Gestaltung des Vorplatzes zum Haus Drechsel als Gegenstand hat, soll zügig mit der Planung der **Gemeinschaftsstraße von der Kreuzung Bödmerstraße bis zur Neue Krone** begonnen werden. Dieser Abschnitt hat gemäß der Arbeitsgruppe nun Priorität.



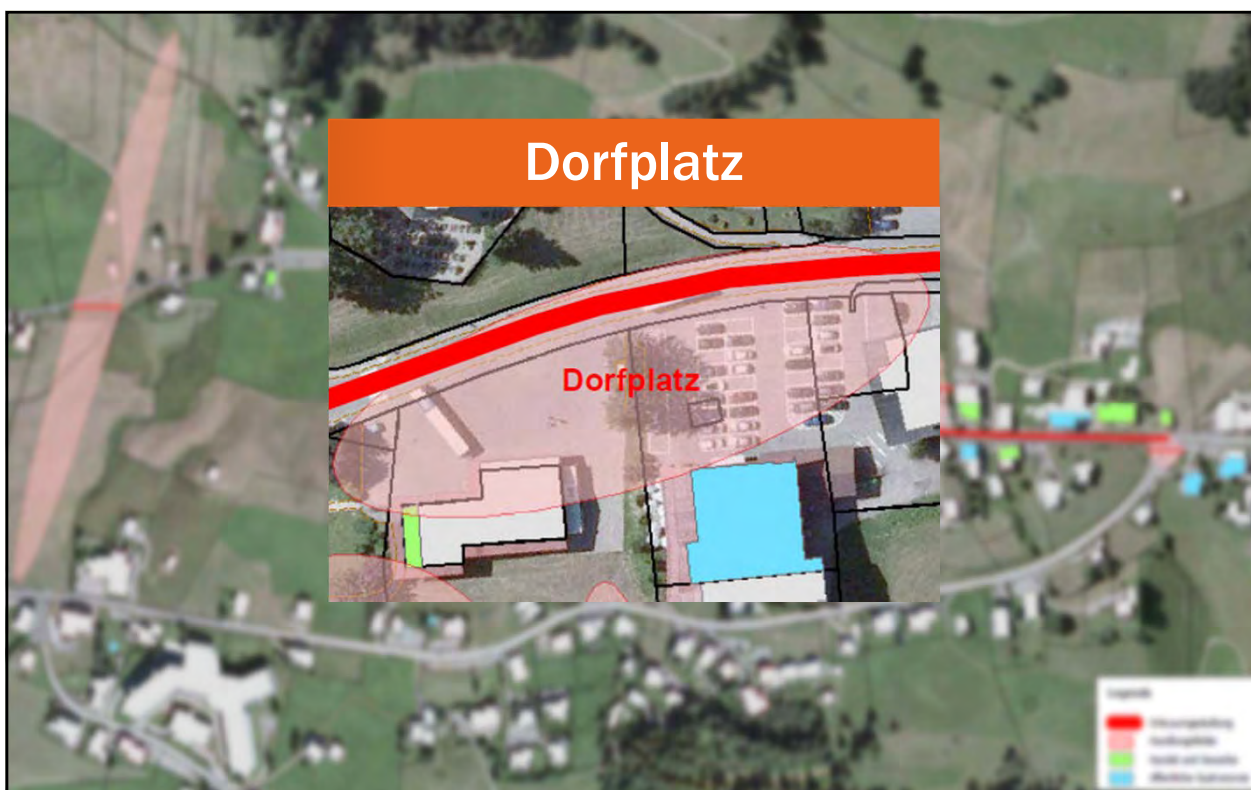
ORTSRAUMGESTALTUNG

Gemeinde Mittelberg



Theisen, 03.06.2003

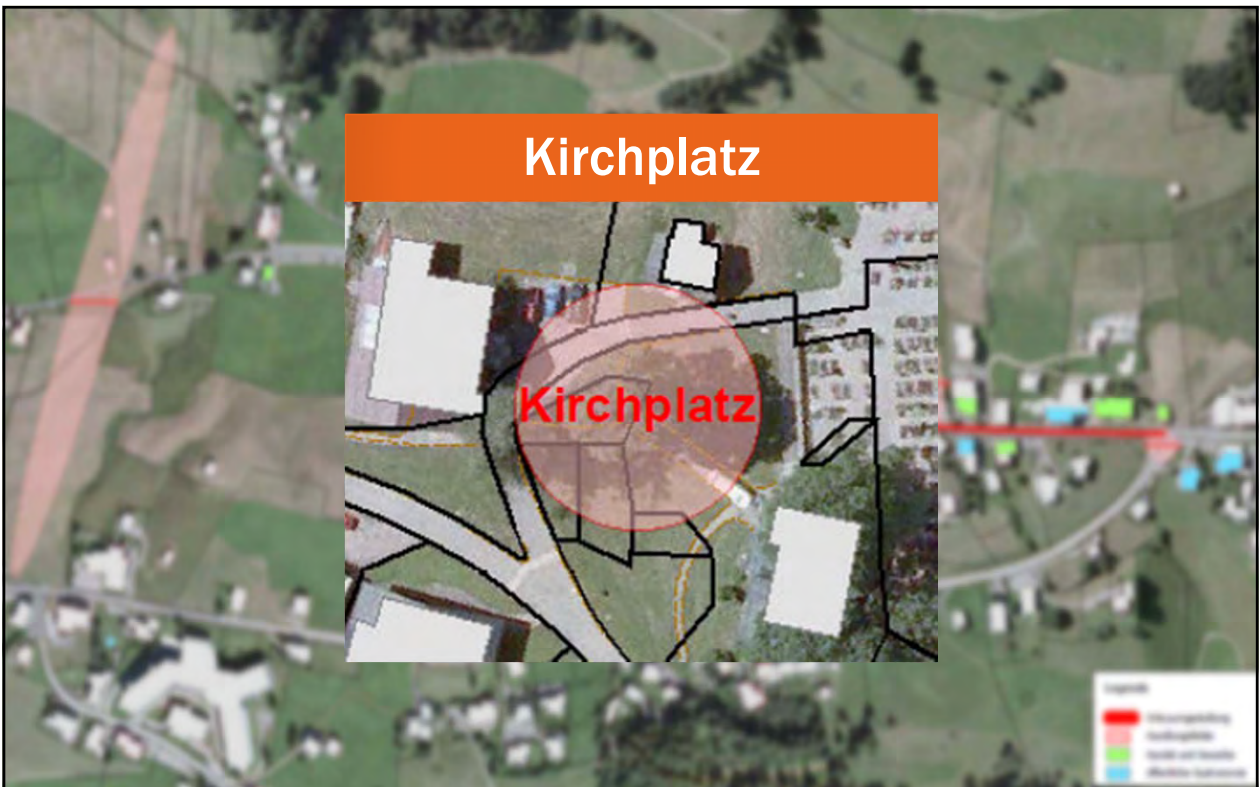
29



DORFPLATZ

Gemeinde Mittelberg



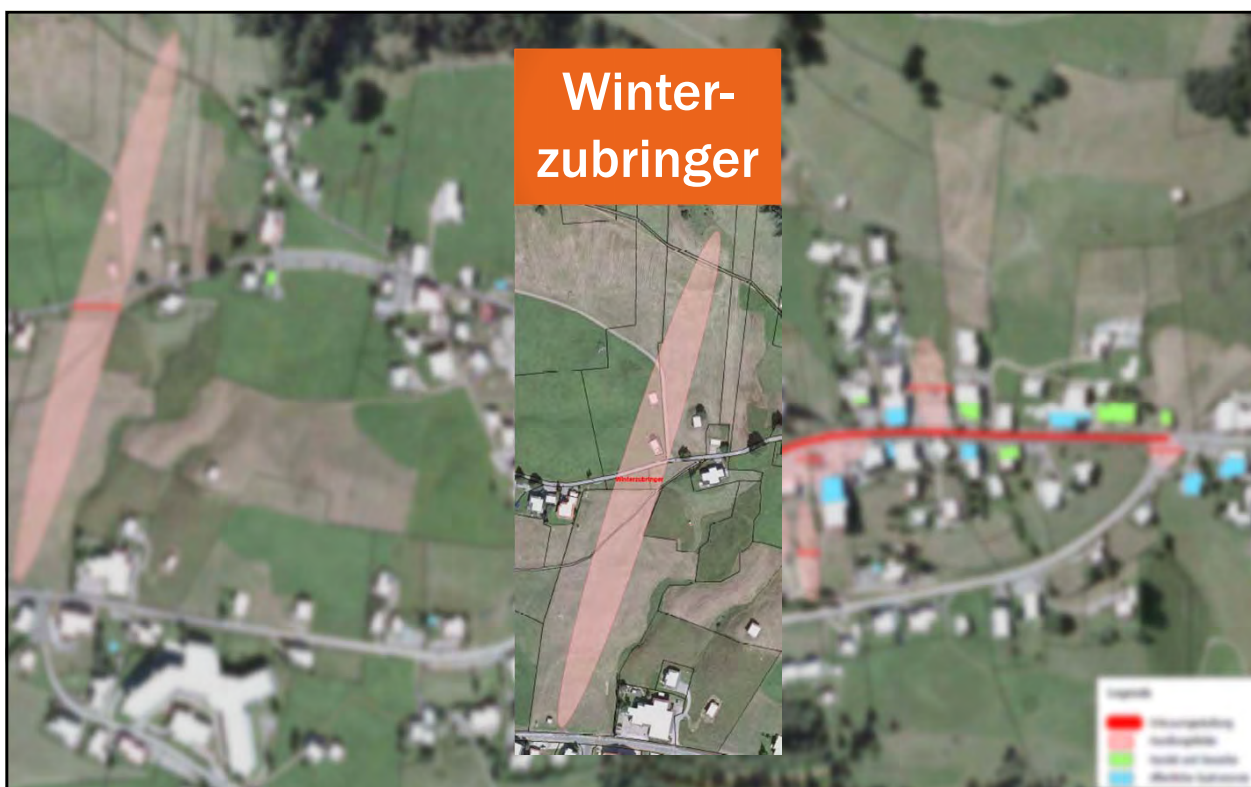


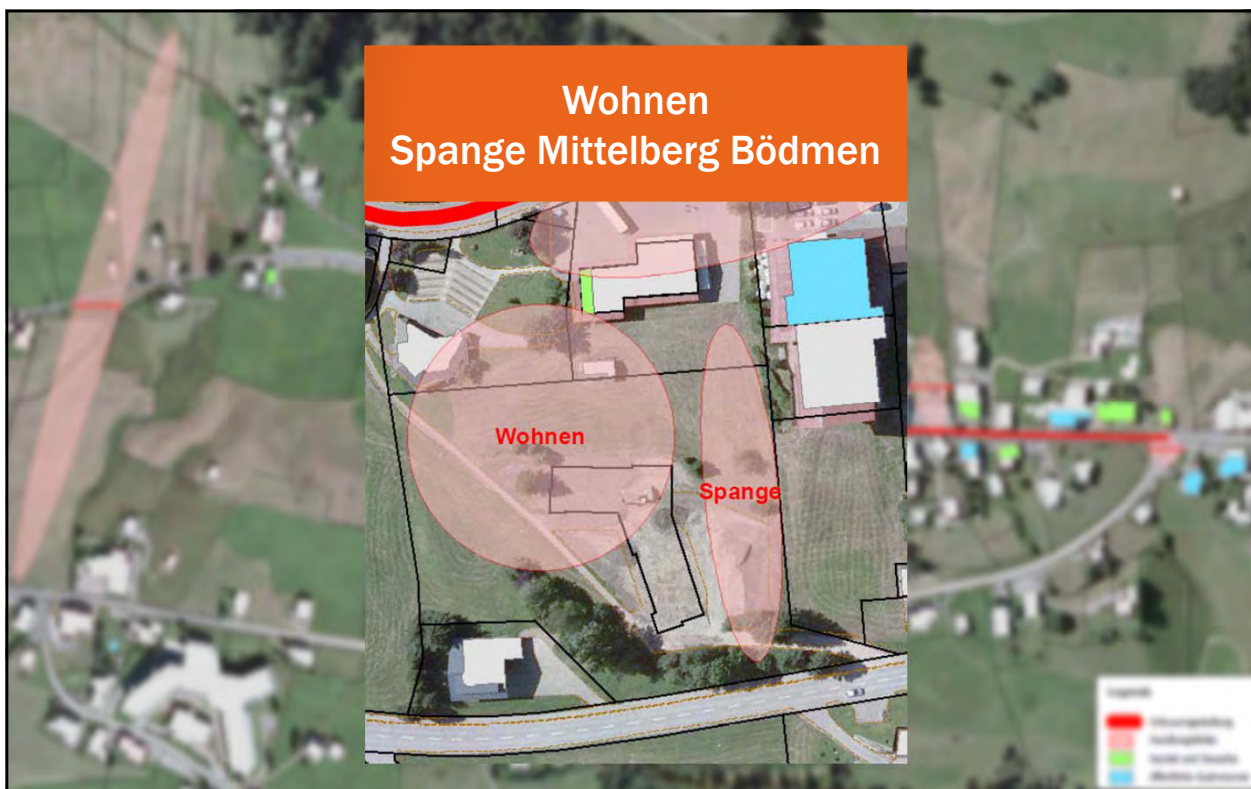
KIRCHPLATZ

Gemeinde Mittelberg



- Neugestaltung derzeit in Diskussion
- Wünsche und Ziele
 - Treffpunkt nach Messen, Hochzeiten, Erstkommunion, Fronleichnam, etc.
 - Agape
 - Aufstellplatz für Mittelberger Musik, Vereine
 - Aufenthaltsmöglichkeit für Alt und Jung
 - Zugang zum Friedhof
 - kein öffentlicher Parkplatz





WOHNEN

Gemeinde Mittelberg



AG 19.06.2013

Zur Belebung des Dorfes spricht sich AG generell für die **Bewerbung von Wohnraum** aus. Die AG ist von einem entsprechenden Bedarf für Wohnraum für ältere Personen überzeugt. Eine **Mischung** von **betreutem Wohnen, gemeinnützigem Wohnen, Eigentumswohnungen und Häusern für Einheimische** wird gewünscht. **Bestehende Objekte** sollen in das Gesamtkonzept integriert werden und das **Grundstück des ehemaligen Vinzenzheims** soll nach Möglichkeit offen gehalten bzw. wenn, dann wirtschaftlich und raumplanerisch sinnvoll eingesetzt werden.

Es wird die Möglichkeit skizziert, dass Max Kaufmann das Grundstück unter der Alten Krone an die Gemeinde verkaufen und im Gegenzug das Restaurant als „Dorfwirtschaft“ Richtung Dorfplatz erweitern könnte.



NAHVERSORGUNG

Gemeinde Mittelberg



- Regionalentwicklung
 - Bürger fordern einen attraktiven Einzelhandel mit heimischen, hochwertigen aber auch preiswerten Produkten
 - Nahversorger mit Vollsortiment in Hirshegg oder Mittelberg ist seit Jahren gewünscht
- Gremien (AG, VST, RPA) haben sich am 15.04.2013 eindeutig für den Standort des Nahversorgers im Dorfzentrum entschieden
 - Nahversorger in Mittelberg Dorf ist Frequenzbringer auch für die umliegenden Geschäfte und Restaurants
 - Erhöhung des Individualverkehrs wird in Kauf genommen
- MPreis bietet hochwertige österreichische Produkte



ZEITPLAN

Gemeinde Mittelberg



17.07.2013	Beschluss Gemeindevertretung Beschluss ÖV-Konzept mit Maßnahmen
Sommer 2013	Planung Verkehr inkl. ÖV-Probetrieb Kreuzung, Wendeplätze, Haltestellen, Gemeinschaftsstraße Abschnitt 1, Einbindung der Anrainer
Herbst 2013	Umsetzung Maßnahmen ÖV-Probetrieb Haltestellen, Wendemöglichkeiten
Winter 2013/2014	ÖV-Probetrieb
2014	Umsetzung Kreuzung Bödmerstraße/Ortsantritt Umsetzung Gemeinschaftsstraße Abschnitt 1 inkl. Platzgestaltung MPreis/Haus Klara Drechsel
	Planung Gemeinschaftsstraße Abschnitt 2 inkl. Moosstraße
ab 2015	Umsetzung Dorfplatz Umsetzung Gemeinschaftsstraße Abschnitt 2